

PRESSEMELDUNG

Consumer Science: DIE ERNÄHRUNG informiert umfassend

Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG stellt weitere Studien zu Lebenswelten der Konsumentinnen und Konsumenten vor

(Wien, 15.12.2021) „Die Wissenschaftsrichtung Consumer Science untersucht Fragen, wie Menschen auf ihre Umwelt, speziell auf Lebensmittel, reagieren und welche Schlüsse Lebensmittelhersteller daraus ziehen können. Wir stellen auch in der aktuellen Ausgabe wieder wissenschaftliche Aspekte dazu vor“, erklärt Mag. Katharina Koßdorff, Herausgeberin der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG. Darüber hinaus erwarten Sie spannende Einblicke in das international tätige Getränkeunternehmen Coca-Cola in Österreich und in die ausgezeichnete Arbeit einer der heurigen Preisträgerinnen des Wissenschaftspreises DER ALIMENTARIUS. Auch präsentiert DIE ERNÄHRUNG wieder Neuigkeiten aus der Ernährungswissenschaft sowie dem europäischen Lebensmittelrecht.

Welche Themen Sie in der aktuellen Ausgabe erwarten

Der General Manager von Coca-Cola HBC in Österreich, **Herbert Bauer**, informiert im aktuellen CEO-Interview über die Bedeutung von Innovationen und Nachhaltigkeit in einem international tätigen Unternehmen und berichtet über die Entwicklungen bei Pfandsystemen, strategische Aufgaben sowie die Bedeutung von E-Commerce.

Der Wissenschaftsteil startet mit der Dissertation, die den heurigen Wissenschaftspreis DER ALIMENTARIUS gewonnen hat. Die Studie von **Lisa Call** hat sich mit der Verträglichkeit von Weizen befasst und trägt den Titel: „Characterization of wheat components related to hypersensitivities“. Die Dissertation wurde an der Universität für Bodenkultur Wien am Department für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie durchgeführt. Die zweite prämierte Arbeit stellen wir in der nächsten Ausgabe vor.

Mit dem Potential von Verpackungen zur Lebensmittelabfallvermeidung haben sich **Gudrun Obersteiner**, **Marta Cociancig**, **Sandra Luck** und **Johannes Mayerhofer** befasst. Die in Haushalten anfallende Menge an großteils vermeidbaren Lebensmittelabfällen wird für Österreich auf über 500.000 Tonnen pro Jahr geschätzt. Entsprechend optimierte Verpackungssysteme bieten die Möglichkeit, dem frühzeitigen Verderb unterschiedlicher Lebensmittelproduktgruppen vorzubeugen. Eine Untersuchung sollte klären, ob Verpackungssysteme, die theoretisch die Haltbarkeit bestimmter Lebensmittel verlängern, auch tatsächlich zu einer Abfallreduktion auf Konsumentenebene führen.

Leonie Helen Bogl und **Guiomar Masip-Manuel** haben genetische Aspekte des Übergewichtes untersucht. Die Studie “Genetic susceptibility to obesity and mediation by eating behaviors” bringt ein besseres Verständnis der Rolle genetischer Faktoren und veränderbarer Umweltfaktoren bei der Entstehung von Übergewicht und dem Anpassen von Mustern des Ernährungsverhaltens.

Warum süß nicht gleich süß ist, untersuchte **Barbara Lieder** im Rahmen einer Studie des Christian Doppler Labors für Geschmacksforschung an der Fakultät für Chemie der Universität Wien. Sie untersuchte, wie sich verschiedene kalorische und nicht-kalorische

DIE ERNÄHRUNG

Österreichische Zeitschrift für Wissenschaft, Recht, Technik und Wirtschaft

Stoffe, die den Süßgeschmack beeinflussen, im sensorischen Profil unterscheiden und welche strukturellen Merkmale mit diesen Eigenschaften assoziiert sind.

Beim Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) diskutierten mehr als 150 Fachexperten online die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie auf die unterschiedlichen Lebensbereiche wie Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Arbeit auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Eine Zusammenfassung von **Alexandra Hofer** schließt den Wissenschaftsteil ab.

Im Bereich Recht widmet sich das Autorenteam **Anna Neusch**, **Anne-Marie Orth** und **Andreas Meisterernst** ausführlich den neuen Spielregeln für Anträge bei der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und den Änderungen aufgrund der Transparenz-Verordnung.

Kreislaufwirtschaft als aktuelles Thema der Ausgabe 01.2022

In der nächsten Ausgabe wird DIE ERNÄHRUNG den Bereich der **Kreislaufwirtschaft** näher beleuchten. Dabei geht es um Fragen, wie von landwirtschaftlichen Rohstoffen über die Lebensmittelherstellung bis zu Verpackungslösungen vermehrt auf Prozesse der Kreislaufwirtschaft gesetzt werden kann mit dem Ziel, insgesamt mehr Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit zu erzielen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne senden wir Ihnen eine kostenlose Print-Ausgabe zu (E-Mail an redaktion@ernaehrung-nutrition.at) oder holen Sie sich gleich ein Abo, um die aktuellen Entwicklungen in Wirtschaft, Technik, Wissenschaft und Recht selbst verfolgen zu können. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ernaehrung-nutrition.at.

Zur Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG

DIE ERNÄHRUNG erscheint seit 1977 und hat sich zu einem festen Bestandteil der einschlägigen Fachliteratur im deutschsprachigen Raum entwickelt. Sie bietet in den vier Bereichen „Wirtschaft“, „Technik“, „Wissenschaft“ und „Recht“ aktuelle Berichte, Reportagen und Marktinformationen ebenso wie wissenschaftliche Arbeiten und Rechtsinformationen rund um Nahrungs- und Genussmittel sowie Futtermittel. Das Spektrum reicht dabei von Technologie, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaft über Ernährungspolitik bis zu für die Lebensmittelproduktion unerlässlichen rechtlichen Aspekten. DIE ERNÄHRUNG wird vom Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie herausgegeben.

Rückfragehinweis:

DI Oskar Wawschinek MAS MBA

Chefredakteur DIE ERNÄHRUNG

Mobil: +43 664 545 63 50

o.wawschinek@ernaehrung-nutrition.at

www.ernaehrung-nutrition.at